



Presseinformation

Parteiübergreifende Aktion im Deutschen Bundestag: Auf einen Kaffee für die Demokratie!

- **Bundestagsabgeordnete aus Hessen erinnern zum Jahrestag des Mordes an Regierungspräsidenten Walter Lübcke**
- **„Demokratische Werte sind unsterblich“**
- **Mit Kaffee und starker Botschaft wirbt Kasseler Initiative in Berlin für den Einsatz für die Demokratie**
- **Gedenkveranstaltung mit geflüchteten Jugendlichen in Kassel**

Kassel / Berlin, 31.05.2022. Am 2. Juni jährt sich der heimtückische Mord durch Rechtsextremisten an dem ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke zum dritten Mal. Das Vermächtnis des überzeugten Demokraten und sein entschiedener Einsatz gegen Hass und Hetze bleiben unvergessen.

Anlässlich des Jahrestages seiner Ermordung erinnern jetzt parteiübergreifend hessische Bundestagsabgeordnete der CDU, SPD, FDP und der Grünen (Foto) in Berlin an den Kasseler Regierungspräsidenten und sein politisches Vermächtnis. Dazu haben die Abgeordneten mit der Demokratie-Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ aus Kassel eine Aktion im Deutschen Bundestag gestartet: Sie erinnerten jeweils in ihren Fraktionen an den Regierungspräsidenten und seinen Einsatz für die Demokratie und verteilten bedruckte Kaffee-Teebecher mit dem Aufdruck „Demokratische Werte sind unsterblich“ neben dem Porträt von Walter Lübcke.

Kontakt:

**Offen für Vielfalt –
Geschlossen gegen
Ausgrenzung**

Dagmar Krauß
Tel.: 0561 / 301 25 25
kontakt@offenfuervielfalt.de
www.offenfuervielfalt.de

Insgesamt **613 Bundestagabgeordnete** erhielten jetzt von ihren hessischen Fraktionskollegen Michael Brand (CDU, Fulda), Timon Gremmels (SPD, Kassel), Boris Mijatovic (Grüne, Kassel) und Awet Tesfaiesus (Grüne, Hersfeld-Rotenburg) und Jürgen Lenders (FDP, Fulda) die Becher. Damit erinnern sie an den Kasseler Regierungspräsidenten und dessen Einsatz dafür, Haltung zu zeigen und für unser demokratisches System zu kämpfen.

Die Botschaft „Demokratische Werte sind unsterblich“ wurde über Kassel hinaus bekannt, als zum ersten Jahrestag der Ermordung Walter Lübckes die Initiative „Offen für Vielfalt“ gemeinsam mit dem Kasseler Regierungspräsidium mit einer großangelegten Plakatkampagne ein deutliches Zeichen dafür setzte, dass in Kassel und der Region kein Platz für rechte Gewalt und Intoleranz ist.

„Der Name Walter Lübckes ist verbunden mit seinem unermüdlichen Einsatz für die Demokratie. Mit Leidenschaft, und mit kämpferischer Fröhlichkeit trat er für unser Land und für demokratische Werte ein. Sein Credo war, dass es sich lohnt, in diesem Land zu leben und für unsere Werte einzustehen. Der Becher mit dem Porträt von Walter Lübcke steht dafür, dass der Einsatz für Demokratie eine Selbstverständlichkeit und zugleich ein Auftrag an uns alle ist – so selbstverständlich wie ein guter Schluck aus der eigenen Tasse – ein Schluck Demokratie“, erklärt der Bundestagsabgeordnete Michael Brand, ein langjähriger Weggefährte von Walter Lübcke.

„Viele Bürgerinnen und Bürger in der Region Kassel haben bei dieser Aktion mitgemacht und die Demokratie-Kampagne mit vollem Engagement unterstützt, indem sie das Plakat ausdruckten und in ihre Fenster hängten oder Fotos davon in den Sozialen Medien teilten“, erklärt Michael Sasse von der Initiative Offen für Vielfalt: „Mit der Kaffeetassen-Aktion möchten wir ein

ähnliches Echo erzeugen und dazu ermuntern, den eigenen Einsatz für Demokratie frisch aufzubrühen. Denn eins ist sicher: Dies wäre ganz im Sinne Walter Lübckes.“

Mit der Initiative Offen für Vielfalt ist die Aktion in den jeweiligen Bundestagsfraktionen von den hessischen Bundestagsabgeordneten Michael Brand (CDU, Fulda), Boris Mijatovic (Grüne, Kassel), Awet Tesfaiesus (Grüne, Hersfeld-Rotenburg), Jürgen Lenders (FDP, Fulda) und Timon Gremmels (SPD, Kassel) **parteiübergreifend** durchgeführt worden. Gemeinsam mit dem Sohn des ermordeten Regierungspräsidenten, **Christoph Lübcke**, präsentierten die Bundestagsabgeordneten für Fotografen den Demokratie-Becher „**Demokratische Werte sind unsterblich**“ vor dem Reichstag (**Foto**).

Die gemeinsame Tassenaktion sei „über Parteigrenzen hinweg ein besonderes Zeichen und tägliche Erinnerung an das stete und selbstbewusste Eintreten für unsere freiheitlichen demokratischen Werte“, erklärte **Christoph Lübcke**.

„Demokratie lebt von der Arbeit, demokratische Werte in jedem Moment und an jedem Ort auf ein Neues zu verteidigen“, ist der Bundestagsabgeordnete **Boris Mijatovic** (Grüne) aus Kassel überzeugt.

„Für demokratische Werte einzustehen, Haltung zu zeigen und öffentlich rechtsradikaler Propaganda zu entgegnen – dafür steht Walter Lübcke für mich“, so der direktgewählte Bundestagsabgeordnete **Timon Gremmels** (SPD), ebenfalls aus Kassel.

Awet Tesfaiesus (Grüne), Bundestagsabgeordnete aus Hersfeld-Rotenburg fügt hinzu: „Walter Lübcke wurde für seinen Einsatz für demokratische Werte getötet. Sich in seinem Andenken für demokratische Werte zu engagieren, bedeutet für mich immer auch Antidiskriminierungsarbeit. Denn nur

gemeinsam und gleichberechtigt können wir diese Werte beschützen und mit Leben füllen.“

Jürgen Lenders, Bundestagsabgeordneter der FDP aus Fulda, abschließend: „Wut, Hass, Gewalt und Verzweiflung bedrohen immer mehr unsere Demokratie von innen. Unsere Antwort darauf ist eine stärkere Förderung der Vielfalt in unserer Gesellschaft und ein konsequentes Vorgehen gegen Extremismus.“

Gedenkveranstaltung mit geflüchteten Jugendlichen am 2. Juni in Kassel

Gemeinsam mit 60 Schüler:innen der Walter-Lübcke-Schule aus Wolfhagen, darunter Intensivklassen mit geflüchteten jungen Menschen aus Syrien und der Ukraine, wird die Initiative „Offen für Vielfalt“ am **Donnerstag, 2. Juni**, dem Jahrestag der Ermordung des Regierungspräsidenten, an Walter Lübcke gedenken. Nach einem Empfang im Regierungspräsidium werden die Schüler:innen einen Stadtrundgang zur Geschichte Kassels machen. Anschließend werden sie mit der hessischen Demokratie-Initiative um **15 Uhr** an der Gedenkveranstaltung vor der Martinskirche in Kassel teilnehmen. Am Todestag wird dort die Osanna-Glocke der Evangelischen Kirchengemeinde geläutet. Es spricht die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesinnenministeriums **Rita Schwarzelühr-Sutter**. Im Anschluss lassen die Schüler:innen der Walter-Lübcke-Schule aus Wolfhagen Luftballons mit selbstverfassten Botschaften für Demokratie, Vielfalt und Frieden steigen lassen.

Hinweis: Die limitierte Auflage der Kaffeetassen geht zunächst nicht in den öffentlichen Verkauf, sondern ist insbesondere engagierten Demokrat:innen

und denjenigen vorbehalten, die Walter Lübcke und seiner starken Botschaft gegen Ausgrenzung, Rassismus und Rechtsextremismus eng verbunden sind. Dazu gehören die Kooperationspartner:innen der Initiative von „Offen für Vielfalt“, darunter zum Beispiel die Walter-Lübcke-Schule und das Regierungspräsidium Kassel. Interessenten können sich aber unter kontakt@offenfuervielfalt.de mit der Initiative in Verbindung setzen.

Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“

Im Spätsommer 2018 wurden in Chemnitz Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben. Die Medien sprachen von „Hetzjagden“, schockierende Videos waren zu sehen. Gemeinsam wollten fünf in Kassel ansässige Unternehmen – die Hübner GmbH, die Schaltbau Bode Gruppe, die K+S Aktiengesellschaft, die Kasseler Sparkasse und Wintershall Dea – im Oktober 2018 mehr als sich erpören und ein klares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander setzen. Zeigen, dass sie sich Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet fühlen – und dass Wirtschaftsunternehmen diese Vielfalt brauchen und davon profitieren. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Mit steigender Tendenz versammeln sich aktuell rund 30 Unternehmen und Organisationen, darunter wissenschaftliche Institutionen und Bundesligavereine, als Partner:innen unter dem Dach der Initiative. Sie bündeln ihre Kräfte und nutzen gemeinsam Netzwerke. Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie unter www.offenfuervielfalt.de.

